

Saarländischer Boule-Verband e.V.

Mitglied im Landessportverband für das Saarland



Saarländischer Boule-Verband - H-N-Sportschule - 66123 Saarbrücken

An alle Vereine im
Saarländischen Boule-Verband e.V.

19. Saarland-Ligapokal 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit werden Sie zum 19. Saarland-Ligapokal 2025 in die
Boulehalle des SBV in Saarbrücken-Gersweiler eingeladen.

Spielbeginn ist jeweils um 10:00 Uhr.

Für die Vorausscheidung sind folgende Termine vorgesehen:

- R 1 - Sonntag, den 02. Februar 2025
- R 2 - Sonntag, den 09. Februar 2025
- R 3 - Sonntag, den 16. Februar 2025
- R 4 - Sonntag, den 23. Februar 2025
- R 5 - Sonntag, den 09. März 2025
- R 6 - Sonntag, den 16. März 2025

Die Finalrunde „B“ findet am Samstag, den 30. März 2025 statt, die Finalrunde „A“ am
Sonntag, 06. April 2025.

Die Teilnehmer müssen eine beim SBV eingetragene Mitgliedschaft des spielberechtigten Vereins
besitzen. Es ist zu beachten, dass keine Spieler eingesetzt werden dürfen, die im Besitz einer Lizenz eines
anderen Mitgliedsvereins des SBV oder eines anderen Landesverbandes des DPV sind. Jeder Verein kann
mehrere Ligamannschaften – unabhängig von Ligaklassen und Platzierungen – melden.

Meldeschluss ist der 31.12.2024.

Die Anmeldung erfolgt durch das beigegefügte Meldeformular. Das Startgeld beträgt 24,00 Euro pro
Mannschaft und ist bis zum 31.12.2024 auf das unten genannte Konto des SBV zu überweisen. Der
genaue Turniermodus wird nach Meldeschluss aufgrund der Anzahl der gemeldeten Mannschaften
festgelegt.

Die öffentliche Auslosung findet am Dienstag, den 12.01.2025, 18:00 Uhr in der SBV-Boulehalle in
Saarbrücken-Gersweiler anlässlich des SBV-Präsidenten-Cups statt.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Jakobs
Präsident

Geschäftsstelle:

Saarländischer Boule-Verband e.V.
Richard-Wagner-Str. 23
66280 Sulzbach

Telefon (0681) 3879-237+238
Fax: (0681) 3879-236

E-Mail sbv@lsvs.de

www.petanque-sbv.de

Sie korrespondieren mit:

Volker Jakobs
Präsident
Richard-Wagner-Str. 23
66280 Sulzbach

Telefon (06897) 56286

E-Mail volker.jakobs@t-online.de

Datum: 01.10.2024

Richtlinie zur Durchführung des „Saarlandpokals“

1. Ausschreibung

Die Ausschreibung der Veranstaltung erfolgt durch den SBV. Ein Verein kann eine oder mehrere Mannschaften melden. Die Meldung kann online auf der Website des SBV oder per E-Mail an den jeweils zuständigen Sportwart erfolgen. Die Auslosung der einzelnen Spielrunden erfolgt jeweils öffentlich; Termine und Orte der Auslosung sowie die entsprechenden letzten Durchführungstermine werden separat bekanntgegeben. Das Startgeld beträgt 18,00 Euro / Mannschaft.

2. Teilnahmeberechtigung

Spielberechtigt sind alle Mitglieder des teilnehmenden Vereins, sofern sie eine gültige Lizenz des DPV (ausgefertigt auf einen Mitgliedsverein des SBV) besitzen.

3. Spielregeln

a) Termine

Die Mannschaften sprechen einen gemeinsamen Termin ab. Sollte keine Einigung zustande kommen, legt der SBV einen festen Endtermin zur Spielaustragung fest. Die letztmöglichen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Spielansetzung ist dem Landessportwart mitzuteilen. Heimrecht hat jeweils der klassentiefere Verein; ansonsten entscheidet das Los.

b) Spielbegegnungen

Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern, wobei insgesamt 9 Spielerinnen und Spieler in einer Runde eingesetzt werden können. An einem Spieltag werden drei Runden gespielt. In der ersten Runde werden insgesamt 6 Einzel gespielt. Für jeden Sieg erhält eine Mannschaft 2 Punkte, so dass in dieser Runde 12 Punkte zu vergeben sind. Die zweite Runde wird in der Formation Doublette gespielt, wobei ein Sieg 3 Punkte bedeutet, also insgesamt 9 Punkte möglich sind. Die letzte Runde wird in der Formation Triplette gespielt, ein Sieg bedeutet 5 Punkte, also insgesamt 10 mögliche Punkte. Insgesamt sind somit 31 Punkte erreichbar. Die Mannschaft mit den meisten Siegpunkten qualifiziert sich für die nächste Spielrunde. Die Verlierer der ersten Runde spielen in der B-Runde des Saarlandpokals ebenfalls im Ko-System weiter.

Die Mannschaften der Bundesliga, der Landesliga, der Oberliga und der Regionalliga müssen zwingend in jeder Runde eine Spielerin einsetzen. Eingesetzte Spielerinnen und Spieler haben sich in dieser Mannschaft festgespielt. Ist bei einer Begegnung für beide Mannschaften eine Mixte-Formation vorgesehen, spielen die Mixte-Mannschaften gegeneinander; dies gilt auch für die Formation „Einzel“.

Grundsätzlich kann während der Spiele in den Formationen „Doublette“ und „Triplette“ einer Spielbegegnung jeweils ein Spieler ausgewechselt werden. Eine Auswechslung darf nur zwischen zwei Aufnahmen erfolgen; wobei der Spielführer der gegnerischen Mannschaft zu informieren ist. Ist die Auswechslung erfolgt, muss die betreffende Mannschaft das Spiel in dieser Aufstellung beenden. Ein Spieler, der ausgewechselt wurde, ist in der betreffenden Spielrunde nicht mehr spielberechtigt; dementsprechend darf er nicht bei einem anderen Spiel in eine Mannschaft eingewechselt werden. Bei festgelegter „Mixte-Formation“ ist zu beachten, dass diese zu jeder Zeit erhalten bleibt.

c) Meldung der Ergebnisse

Die Ergebnisse sind zeitnah mittels Formblatt 55.46 dem Ligaspielleiter des Leistungssportbereiches zu melden.



19. Saarland-Liga-Pokal 2025

Reglement



1. Vorwort

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2. Einschreibung

Die namentliche Einschreibung der Spieler erfolgt unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn bei der Turnierleitung. Spielbeginn ist jeweils 10:00 Uhr. Die Spieler sollten also spätestens um 09:30 Uhr anwesend sein.

Eine Mannschaft besteht aus max. 10 Spielern, einschließlich Ersatzspieler, aus denen zwei „Doubletten“ und eine „Doublette-Mixte“ gebildet werden. Es darf gewechselt werden, wobei die Formation „Doublette-Mixte“ erhalten bleiben muss.

Für Mannschaften der Bezirks- und Verbandsligen entfällt die Mixte-Pflicht.

Die Teilnehmer müssen eine beim SBV eingetragene Mitgliedschaft des spielberechtigten Vereins besitzen. Es ist zu beachten, dass keine Spieler eingesetzt werden dürfen, die im Besitz einer Lizenz eines anderen Mitgliedsvereins des SBV oder eines anderen Landesverbandes des DPV sind.

In jeder Mannschaft dürfen max. zwei Spieler eingesetzt werden, die in der Saison 2024 in einer höheren Spielklasse eingesetzt waren. Spieler die im Anschluss an die vergangene Saison einen Vereinswechsel vollzogen haben, können für den neuen Verein in jeder Mannschaft unabhängig von der Spielklasse eingesetzt werden.

2.1 Nichtantreten einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft nicht an, so ergeht ein Ordnungsgeldbescheid in Höhe von 50,00 Euro.

2.2 Auswechseln während dem Spiel

Grundsätzlich kann während der Spiele in der Formation „Doublette“ und „Doublette-Mixte“ einer Spielbegegnung jeweils ein Spieler ausgewechselt werden. Eine Auswechslung darf nur zwischen zwei Aufnahmen erfolgen; wobei der Spielführer der gegnerischen Mannschaft zu informieren ist. Ist die Auswechslung erfolgt, muss die betreffende Mannschaft das Spiel in dieser Aufstellung beenden. Ein Spieler, der ausgewechselt wurde, ist in der betreffenden Spielrunde nicht mehr spielberechtigt; dementsprechend darf er nicht bei einem anderen Spiel in eine Mannschaft eingewechselt werden.

3. Auslosung

Die Auslosung wird am 12.01.2025 öffentlich vorgenommen. Die Gruppeneinteilung wird zeitnah auf der Website des SBV veröffentlicht.

4. Spielsystem

4.1 Vorrunde

Als Spielsystem werden 4 Runden „Schweizer System“ durchgeführt. Vor jeder Spielrunde meldet der Mannschaftsführer schriftlich die jeweilige Aufstellung der Mannschaft.

Die Gesamtwertung zur Ermittlung einer Rangfolge der Mannschaften erfolgt gemäß nachstehendem System:

1. Anzahl der Siege
2. Anzahl der gewonnenen Spiele
3. Anzahl der Buchholz-Punkte
4. Anzahl der Feinbuchholzpunkte
5. Direkter Vergleich

Werden von dem „direkten Vergleich“ mehr als zwei Mannschaften betroffen, so sind zu einer weiteren Wertung nur die Ergebnisse der betroffenen Mannschaften gegeneinander, gemäß nachstehendem System, zu verwenden:

6. Anzahl der Siege
7. Anzahl der Siegpunkte
8. Anzahl der Differenzpunkte
9. Anzahl der Pluspunkte

Sollte weiterhin ein Gleichstand bestehen, so erfolgt eine erweiterte Wertung nach:

10. Anzahl der Differenzpunkte aller Begegnungen
11. Anzahl der Pluspunkte aller Begegnungen

Im nächsten Spiel wird „über Kreuz“ gespielt, also der 1. gegen den 3. und 2. gegen den 4. der Abschlusstabelle der Vorrunde.

Die Sieger dieser Spiele haben sich für das Finale „A“ am Sonntag, den 06. April 2025 qualifiziert.

Die Verlierer dieser Spiele haben sich für das Finale „B“ am Samstag, den 30. März 2025 qualifiziert.

4.2 Finalrunde

Es ist möglich, für die jeweilige Finalrunde bis zu drei neue Spieler pro Mannschaft einzusetzen. Diese dürfen allerdings in der Vorrunde nicht bereits in einer anderen Mannschaft gespielt haben.

In den Finalrunden „A“ und „B“ spielen jeweils 6 Mannschaften in Gruppe „blau“ und „rot“ jede gegen jede.

Die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt analog der Vorrunde. Vereinsgleiche Mannschaften werden – soweit möglich – getrennt.

Im Halbfinale spielt die Mannschaft auf Platz 1 der Gruppe „blau“ gegen die Mannschaft auf Platz 2 der Gruppe „rot“ und die Mannschaft auf Platz 2 der Gruppe „blau“ gegen die Mannschaft auf Platz 1 der Gruppe „rot“. Die jeweiligen Sieger bestreiten anschließend das Finale. Platz 3 und 4 werden nicht ausgespielt, die Verlierer erreichen beide Platz 3.

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Finalrunde „A“ ist der Sieger des 19. Saarland-Liga-Pokals 2025.

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Finalrunde „B“ ist der Sieger des B-Turniers des 16. Saarland-Liga-Pokals 2025.

Volker Jakobs
Präsident
Saarländischer Boule-Verband e.V.